

bitte zurücksenden an:

Stand 03/2017

Abwasser- und Straßenreinigungsbetrieb  
Stadt Gifhorn (ASG)  
Winkeler Straße 4

(Eingangsstempel)

38518 Gifhorn

## Entwässerungsantrag

Zentrale Abwasserbeseitigung

zur **befristeten Einleitung von unbelastetem Grundwasser** in den öffentlichen Niederschlagswasserkanal **während der Bauphase**

1	<b>Grundstück</b>	
	Straße/ Weg/ Platz	
2	<b>Gemarkung</b>	
	<b>Flur</b>	
	<b>Flurstück</b>	
3	<b>Bezeichnung des Objektes</b>	
	(z.B. Einfamilienhaus)	
4	<b>Bauherr</b>	
	Name/ Anschrift/ Telefon	
5	<b>Grundstückseigentümer/ Erbbauberechtigter</b>	
	Name/ Anschrift/ Telefon	
6	<b>Planverfasser</b>	
	Name/ Anschrift/ Telefon	
7	<b>Unternehmer</b>	
	Name/ Anschrift/ Telefon	

Der Antrag wird mit folgenden Unterlagen in zweifacher Ausfertigung eingereicht:

- Erläuterungsbericht
- Lageplan mit Kennzeichnung der Einleitstelle, des Absenkbereiches und Angabe der zugehörigen Absenktiefen
- .....

### Erklärung

1. Die Grund- und Dränagewassergebührensatzung, die Abwasserbeseitigungssatzung und die Abwasserbeseitigungsabgabensatzung der Stadt Gifhorn, sowie die entsprechenden DIN-Vorschriften sind mir bekannt und werden von mir beachtet.
2. Ich werde den **Termin der erstmaligen Ableitung sowie den Wasserzählerstand vor der Inbetriebnahme mitteilen** (ASG: Tel. 9842-22). Mir ist bekannt, dass bei fehlendem Nachweis der eingeleiteten Wassermenge, diese geschätzt wird.
3. Mir ist bekannt, dass
  - die Einleitung von Grundwasser und
  - Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der Abwasserbeseitigung (Genehmigungen, Abnahmen) gebührenpflichtig sind.

Hinweis: Der Antrag ist fristgerecht einzureichen. Die Genehmigung erfolgt unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Antragsteller/ Kostenträger)

## Erläuterungsbericht

zum Entwässerungsantrag vom \_\_\_\_\_  
(Datum)

Bauvorhaben: \_\_\_\_\_  
(Objekt) (Lage)

Die Entwässerungsanlage wird in Anlehnung an die technischen Baubestimmungen für die Ableitung von Niederschlagswasser der DIN 1986-100 "Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke" und den mitgeltenden Bestimmungen (z.B. bei Dränung DIN 4095) erstellt.

### 1. Grundwasserabsenkung

voraussichtliche Dauer der erforderlichen Absenkung: Beginn: \_\_\_\_\_

Ende: \_\_\_\_\_

#### voraussichtliche Absenkmenge:

- bis 30 m<sup>3</sup>/h - kleine Absenkanlage
- 30 bis 100 m<sup>3</sup>/h - mittlere Absenkanlage
- über 100 m<sup>3</sup>/h - große Absenkanlage

Das Grundwasser wird über ...

- Dränageleitungen
- Filterbrunnen (Vakuumanlage)
- \_\_\_\_\_

... dem öffentlichen Niederschlagswasserkanal zugeführt.

### 2. Besonderheiten/ Sonstiges:

.....  
.....  
.....